Ideenwettbewerb 2025

Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften

Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert in diesem Jahr für das Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften neue und innovative Projekte in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.

Richtlinien:

1. *Zweck und Umfang der Förderung*
   Zum Ausbau des Programmangebotes des geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs des Schülerlabors werden Mittel bereitgestellt, um Vorhaben nachhaltig etablieren zu können. Gefördert wird die Entwicklung und Durchführung ausgewählter Projekte mit Forschungscharakter durch (Co-) Finanzierung anfallender Personalkosten für studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskräfte, sowie der Anschaffung für das Projekt benötigter wissenschaftlich relevanter Objekte und Materialien. Darüber hinaus stellt das Schülerlabor die räumliche und technische Ausstattung für die Durchführung der Projekte zur Verfügung und unterstützt die Projektleiter*innen bei der Organisation und Bewerbung der Veranstaltungen. Die Höhe der Förderung ist abhängig von Art und Struktur des zu fördernden Projektes.
2. *Auswahlkriterien*

   a) Innovation
   Das vorgeschlagene Projekt darf mit Projekten, die bereits zum Programm des Schülerlabors gehören, weder übereinstimmen noch ihnen in wesentlichen Punkten gleichen. Als innovativ wird ein Projekt bewertet, wenn es im Hinblick auf die inhaltliche Fragestellung ‚Neuland' betritt, oder wenn es durch die angewandten Methoden, didaktischen Ansätze und/oder seine Struktur (z.B. in Form von interdisziplinärer Zusammenarbeit, Kooperation verschiedener Lehrstühle oder Kooperation mit außeruniversitären Institutionen) neue bzw. ungewöhnliche Wege beschreitet. Inhaltlich bieten sich (mit Blick auf die Interessen der teilnehmenden Schulen) vor allem aktuelle und gesellschaftlich relevante Themenfelder an, etwa die Herausforderungen durch Digitalisierung und Technisierung in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, Nachhaltigkeit und Klimawandel, Schutz und Bedrohung demokratischer Prozesse und vieles mehr.

   b) Authentizität
   Im Mittelpunkt des vorgeschlagenen Projektes sollten authentische Forschungsfragen, -methoden und -objekte der jeweiligen Fachdisziplin stehen. Die zu fördernden Projekte ermöglichen den Schüler*innen einen Einblick, wie Forschung an der RUB betrieben wird.

c) Nachhaltigkeit
Die beantragten Projekte sollten im Falle der Bewilligung und Ausarbeitung nicht einmalig, sondern mehrmals pro Jahr im Schülerlabor angeboten werden können – entweder durch den/die Entwickler*innen des Projektes selbst, durch Nachfolger*innen aus dem jeweiligen Arbeitsbereich oder durch Studierende, die das ausgearbeitete Projekt übernehmen können. Eine sehr gute Dokumentation des Projekts ist daher Voraussetzung. Die Antragsteller*innen verpflichten sich, im Falle der Bewilligung des Antrages eine dauerhafte Etablierung des zu entwickelnden Projektes im Programm des Schülerlabors anzustreben.

3. *Antragstellung*
   Folgende Punkte müssen im Antrag ausgeführt sein:

   - Federführende*r Antragsteller*in mit Name/n, Fakultät(en), Institut(en) und Arbeitsbereich(en). Treten zwei Antragsteller gleichberechtigt auf, sollte dies entsprechend sichtbar gemacht werden.
   - Ggf. Kooperationspartner*innen aus anderen Bereichen oder Institutionen
   - Gab oder gibt es bereits Schülerlaborprojekte aus Ihrem Arbeitsbereich/Ihrem Institut oder sind solche in Planung? Wenn ja, welche?
   - Konzeptskizze des geplanten Projektes (1-2 Seiten)
   - Wie soll die nachhaltige Umsetzung des Projektes im Schülerlabor sichergestellt werden?
   - Kostenaufstellung (tabellarisch), einschließlich des Eigenanteils, der ggf. eingebracht wird.

Anträge können bis zum **30.11.2025** unter schuelerlabor-gg@rub.de beim Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften) eingereicht werden. Über eine Förderung entscheidet die Krupp-Stiftung in enger Abstimmung mit der Leitung des geisteswissenschaftlichen Bereichs des Schülerlabors.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Kirsten Schmidt (Tel. 0234-32 24723, E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).